

Komfort is nicht...

Wie kommt man auf die – zugegebenermaßen - spleenige Idee, mit der Draisine von Springe nach Braunschweig zu (laufen) fahren?

Nach den Reaktionen - auch auf dieser Forstvereinstagung - zu urteilen, bin ich für die Fahrt mit dem Fahrrad zur Tagung mittlerweile bekannt, denn ich wurde mehrfach von mir Unbekannten darauf angesprochen.

Selbst Entfernungen nach Flensburg, Regensburg oder Dresden waren bisher kein Hindernis. Nach wie vor habe ich einmalige Erinnerung an tolle Erlebnisse von unterwegs. Dass Braunschweig dann mit dem Fahrrad keine Herausforderung für mich war, lag auf der Hand...

Inspiziert durch die Fahrt mit der Draisine zum 200. Bestehen der Fahr-Laufmaschine des Forstmanns Karl Drais von Mannheim nach Paris von Frank Hülsemann und Achim Schmidt im März 2018 konnte ich mir sehr gut vorstellen, mit einem solchen Gefährt die Strecke nach Braunschweig zurückzulegen.

Wie aber kommt man an eine Draisine? Bei den ersten Überlegungen wollte sich das Tagungsteam um den Neubau eines solchen Gefährts in Braunschweig kümmern. Das war jedoch nicht mein Weg. Die Leihe einer Draisine bei einem der o.g. Herren entfiel, insbesondere da die beiden Herren länger und ihre Draisinen auf Maß gebaut wurden und somit ein Fahren unmöglich war.

Beim PS-Speicher in Einbeck, der größten Sammlung von Fahrzeugen aller Art, dachte ich eine Draisine ausleihen zu können. Die grundsätzliche Bereitschaft war genauso vorhanden wie ein Nachbau, aber die Abwicklung funktionierte leider nicht.

Daher war ich sehr froh, dass mir Martin Hauge – einem privater Betreiber des Karl-Drais-Museums in Karlsruhe – sofort die Zusage zum Leihen gegeben hat. Im März habe ich das Gefährt abgeholt und bin zu Übungszwecken ins. 80 km gefahren. Trotz persönlicher Sorge wegen der Entfernung von 78 km war ich nach 10,5 Stunden ohne große Probleme rechtzeitig zum Beginn der Tagung in Braunschweig angekommen.

Schon lange vor Beginn der Tagung habe ich sowohl das Tagungsteam als auch die Pressesprecher der NLF über mein Vorhaben informiert, um idealerweise in einem Fernsehbericht des NDR im Zusammenhang mit der Tagung zu erscheinen. Die vielen Parallelen vor 200 Jahren zur heutigen Zeit motivierten mich zusätzlich

- Forstmann Karl Drais
- Ernährungsnotstand durch 5 Mißernten 1812 – 1817 mit der Notschlachtung vieler Pferde und Einschränkung des Verkehrs
- Not macht erfinderisch: Entwicklung des Individualverkehrs mit dem Bau der Draisine (Fahr-Laufmaschine) – abgeleitet von einer Kutsche 1817
- Grundlage für Fahrrad, Motorrad, Auto und Flugzeug

Meine zweijährige Beschäftigung mit dem Thema habe ich auch der Redakteurin des NDR sehr nahe gebracht. Meine Begeisterung ist durchaus bei ihr angekommen, sie konnte sich das sehr gut vorstellen, bloß die Vorschaukonferenz hat eine Berichterstattung darüber verneint, da im Zusammenhang mit der Tagung über den Waldumbau im Harz berichtet werden und damit das Thema Wald schon ausreichend vertreten sein sollte. Schade über die vertane Chance – das Dauerthema Waldumbau hätte eine verrückte Verbindung mit einem Förster, der mit einer Draisine weite Strecken fährt, verdient gehabt.

Besten Dank bei allen für die vielfältige Unterstützung, besonders bei Andreas Rimkuss.